

DIC Asset AG · Hauptversammlung 2016

5. Juli 2016, Deutsche Nationalbibliothek, Frankfurt am Main

Rede des Vorstandsvorsitzenden Aydin Karaduman

Es gilt das gesprochene Wort.

**Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre der DIC Asset AG,
verehrte Gäste,**

ich begrüße Sie sehr herzlich, auch im Namen meiner Vorstandskollegen, zur diesjährigen Hauptversammlung der DIC Asset AG.

Unser Treffen heute möchte ich nutzen, um Sie neben dem **Rückblick auf das Erreichte** mit den **Neuerungen im Unternehmen**, unserer Arbeit und unseren Zielen der vor uns liegenden Monate vertraut zu machen.

Ich freue mich, dass ich als Vorstandsvorsitzender der DIC Asset AG heute erstmals zu Ihnen sprechen darf. Nach nunmehr sechs Monaten im Amt kann ich Ihnen bestätigen, dass die DIC Asset AG ein gut etabliertes und dynamisches Unternehmen mit motivierten und qualifizierten Mitarbeitern ist. Sie verfügt über entscheidende Wettbewerbsvorteile im deutschen Immobilienmarkt, die ihre Entwicklung bis hierher geprägt haben und auf die wir auch zukünftig für den Erfolg unseres Unternehmens bauen werden. Wir haben für die weitere Positionierung und den Ausbau unseres zukünftigen Geschäftsmodells bereits zu Jahresbeginn wichtige Weichen und strategische Ziele im Management vereinbart. Der Kern unseres Geschäftsmodells ist das leistungsfähige Team mit rund 180 Mitarbeitern und die im Markt gut positionierte, bundesweit agierende und verankerte Immobilienplattform. Diese möchten wir jetzt in die nächste Phase der strategischen Weiterentwicklung führen und damit die Position Ihrer Gesellschaft, der DIC Asset AG, im gewerblichen Immobilienmarkt weiter festigen.

Bevor ich Ihnen nun im Detail über die wesentlichen Ereignisse des abgelaufenen Geschäftsjahres 2015 und über die aktuellen und die weiteren Ziele berichte, möchte ich zu Beginn meiner Rede ein paar Worte zu meiner Person und Vita sagen. Ich bin 46 Jahre alt und gebürtiger Bremerhavener. Nach meinem Studium des Wirtschaftsingenieurwesens in Karlsruhe habe ich meinen beruflichen Werdegang in der Unternehmensberatung gestartet. Nach Stationen bei der Metro-Gruppe, beim ehemaligen Frankfurter Traditionskonzern Metallgesellschaft sowie ThyssenKrupp habe ich ab 2003 im Bilfinger-Konzern die Verantwortung für die immobilienwirtschaftlichen Dienstleistungen getragen und diese Aktivitäten zuletzt unter dem Namen Bilfinger Real Estate von gut 100 Mitarbeitern auf ca. 3.000 Mitarbeiter ausbauen können.

Insgesamt habe ich mich die letzten rund 15 Jahre intensiv mit dem Thema Immobilienmanagement, der Optimierung von Beständen und der Strukturierung des Geschäfts mit

schwerpunktmäßig gewerblichen Immobilien beschäftigt. Daher war und ist mir auch die DIC Asset AG als erfolgreiches, im Markt gut positioniertes Unternehmen bekannt.

Ich möchte nun zuerst auf das abgelaufene **Geschäftsjahr 2015 und das Marktumfeld** eingehen, werde Ihnen dann den aktuellen Geschäftsverlauf kommentieren, unsere Neuausrichtung erläutern und Ihnen abschließend einen strategischen Ausblick für 2016 geben.

Das Jahr 2015 war am deutschen Immobilienmarkt nach 2014 erneut stark transaktionsgetrieben und von der Nachfrage in- und ausländischer Investoren nach gut gemanagten Objekten dominiert. 55,1 Milliarden Euro wurden am Gewerbeimmobilien-Investmentmarkt umgesetzt, das war der sechste Jahresanstieg in Folge und ein Zuwachs von 40% gegenüber dem Vorjahr.

Diese hohe Anziehungskraft unseres Heimatmarktes erklärt sich nach wie vor durch die relative Stabilität unseres volkswirtschaftlichen Umfelds, mit einer ungebrochenen Binnenkonjunktur in Deutschland, und das historisch niedrige Zinsniveau, welches in einer anhaltenden hohen Attraktivität für Immobilien als alternative Assetklasse resultiert. Das starke Investoreninteresse hat dazu geführt, dass die Spitzenrenditen gegenüber dem Vorjahr nochmals gesunken sind; in den Top-7-Bürostandorten von durchschnittlich 4,5% auf 4,2%. Diese Entwicklung wird auch in 2016 weiter anhalten. Zudem werden mittelfristig positive Impulse für die deutschen Immobilienstandorte durch den am 23. Juni überraschenden Beschluss Großbritanniens über den Austritt aus der Europäischen Union erwartet. Insbesondere für den Standort Frankfurt am Main, der für die Bankenwirtschaft, auch durch den Sitz der EZB, nach London als der zweitwichtigste Standort in Europa gilt, besteht das Potenzial einer erhöhten Nachfrage und eines weiteren Renditedrucks im Büroimmobilienmarkt in den nächsten Jahren.

Die DIC Asset AG hat das positive Markt- und Zinsumfeld in 2015 genutzt, um die Ihnen bekannte „Strategie 2016“ mit einem forcierten, nochmals aufgestockten Verkaufsprogramm zur Senkung des Verschuldungsgrads erfolgreich und noch schneller als prognostiziert umzusetzen und die Finanzstrukturen durch attraktive Refinanzierungen zu verbessern.

Das Highlight und zugleich den Schlusspunkt des Geschäftsjahres 2015 markierte die im Dezember initiierte Fondstransaktion: der neu aufgelegte Immobilienfonds "DIC Office Balance III" verfügte zum Start über ein Portfoliovolumen von 270 Mio. Euro.

Unseren Verschuldungsgrad (der so genannte LtV, Loan-to-Value) haben wir durch die umfangreichen Verkäufe in 2015 zu Jahresbeginn 2016 auf unter 60% reduziert und damit unser zentrales Ziel der "Strategie 2016" ein Jahr früher als geplant erreicht.

Lassen Sie mich die wesentlichen **Eckdaten des Geschäftsjahres 2015** vor diesem Hintergrund zusammenfassen:

- Die DIC Asset AG hat im Gesamtjahr ein Verkaufsvolumen von rund 220 Mio. Euro erzielt. Und zwar dies noch ohne Einrechnung der Fondstransaktion, für die der Übergang der Objekte in den Fonds erst im neuen Jahr 2016 Anfang Januar bilanzwirksam vollzogen worden ist. Mit diesem Verkaufsprogramm wurde die Prognose, die zuletzt von mindestens 180 Mio. Euro ausging, um mehr als 20% übertroffen.

- Auf der anderen Seite wurden für rund 160 Mio. Euro Immobilien zum Ausbau des Fondsbereichs hinzugekauft; dies gelang in einem sehr wettbewerbsintensiven Investmentmarkt.
- Trotz der umfangreichen Verkäufe und dadurch erwartungsgemäß verringerten Mieteinnahmen wurde ein FFO von 49 Mio. Euro gegenüber 47,9 Mio. Euro im Vorjahr erreicht. Der FFO ist die wesentliche Kennziffer für den Ertrag aus der laufenden Immobilienbewirtschaftung. Hier gehen unter anderem auch Verbesserungen bei den Finanzierungsaufwendungen als positiver Effekt ein; das heißt, im Zusammenhang mit dem Verkaufsgeschehen konnten alte Darlehen abgelöst und der Durchschnittszins gesenkt werden.
- Im Vergleich zu 2014 stiegen die Erträge aus dem Immobilienmanagement um 40% auf 7,3 Mio. Euro. Dahinter steht im Wesentlichen das Wachstum im Fondsgeschäft – ein zentraler Punkt unserer weiteren zukünftigen Unternehmensstrategie.
- Der Konzernüberschuss wuchs deutlich um 6,7 Mio. Euro bzw. 48% auf 20,7 Mio. Euro als Resultat aus dem erheblich gestiegenen Verkaufsergebnis und auf Grund eines starken Beteiligungsergebnisses.

Auf der Finanzierungsseite sind die Finanzschulden reduziert und der Durchschnittszins für die verbleibenden Darlehen deutlich gesenkt worden:

- Zum einen durch die Rückführung von Darlehen nach Verkäufen. Insgesamt wurden Darlehensrückführungen in Höhe von rund 394 Mio. Euro vorgenommen, davon rund 147 Mio. Euro an Sondertilgungen nach Verkäufen.
- Zum anderen durch vorteilhafte Refinanzierungen. Im Commercial Portfolio wurden Darlehen in Höhe von knapp 432 Mio. Euro unter Ausnutzung des günstigen Zinsumfelds refinanziert; inklusive der Finanzierungstätigkeiten für die Co-Investments sogar ein Volumen von rund 670 Mio. Euro. Im Vorjahr waren es rund 191 Mio. Euro.
- Der durchschnittliche Zinssatz über alle Bankverbindlichkeiten ist im Zuge der Refinanzierungs-Optimierungen per 31.12.2015 auf 3,4% und damit signifikant unter das Vorjahresniveau von 3,9% reduziert worden. Der Zinsdeckungsgrad, das Verhältnis von Nettomieteinnahmen zu Zinszahlungen, stieg auf Grund der verbesserten Finanzierungsbedingungen von 164% auf 171%.

So weit die wesentlichen Kennziffern zum Geschäftsjahr 2015. Unser ausführlicher Geschäftsbericht – der auch heute hier für Sie ausliegt –, liefert Ihnen wie gewohnt zusätzliche Details und Hintergrundinformationen.

Der Vorschlag einer **Dividende** basiert stets auf dem Erfolg des Unternehmens im abgelaufenen Geschäftsjahr und den Perspektiven des Unternehmens für die weitere Ertragskraft. Mit dem Dividendenvorschlag, den wir Ihnen heute unterbreiten, unterstreichen wir die Attraktivität der DIC Asset AG und die Fokussierung auf kontinuierliche, starke Erträge mit wachsenden Einnahmen aus dem Fondsgeschäft. Wie Sie der Grafik entnehmen können, schlagen wir auf Basis des sehr erfolgreichen Geschäftsjahres und der guten Ausgangslage für 2016 die Ausschüttung einer um 2 Cent gesteigerten Dividende von 0,37 EUR je Aktie vor. Die Dividendenrendite beträgt damit deutlich über 4% bezogen auf den Kurs per Ende Juni und rangiert damit im Topsegment der börsennotierten Unternehmen in Deutschland.

Was bedeuten nun diese quantitativen Größen qualitativ und über den Bilanzstichtag hinausgedacht für die zukünftige Position und die Aufstellung der DIC Asset AG? Ich möchte hiermit überleiten zu den ersten **Ergebnissen des laufenden Geschäftsjahres 2016**. Und Ihnen dann auf dieser Grundlage die Kernpunkte unserer künftigen Wachstumsstrategie erläutern.

- **Erstens:** Wie bereits erwähnt, haben wir mit der 2015 forciert umgesetzten Verkaufsstrategie unseren Verschuldungsgrad wirkungsvoll gesenkt. Mit Abschluss der Fondstransaktion und Start des Bürospezialfonds "DIC Office Balance III" Anfang Januar 2016 haben wir das angepeilte Strategieziel von unter 60% vorzeitig erreicht. Per Ende des ersten Quartals 2016 ist der Verschuldungsgrad (LTV) innerhalb eines Jahres um rund 4 Prozentpunkte auf 58,8% gesunken.
- **Zweitens:** Die DIC Asset AG hat mit Abschluss der "Strategie 2016" die Risiken in ihrem Profil wesentlich gesenkt und setzt ihren Fokus zukünftig auf den Ausbau attraktiver regelmäßiger Erträge auf der Basis einer leistungsfähigen Management-Plattform.
- **Drittens:** Mit dem Start des vierten Bürofonds "DIC Office Balance III" zum Jahresauftakt 2016, hat das betreute Volumen im Geschäftsbereich Fonds erstmals die Milliarden-Schwelle überschritten. Im Geschäftsbereich Fonds partizipieren wir sowohl über Beteiligungs- als auch über Managementenerträge an der Bewirtschaftung der Immobilien. Im ersten Quartal 2016 betrug das operative Ergebnis, der FFO, 14,5 Mio. Euro und lag damit, trotz planmäßig niedrigerer Mieteinnahmen infolge der umfangreichen Verkäufe von Immobilien aus unserem direkt gehaltenen Commercial Portfolio, um rund 20% über dem sehr guten Vorjahresergebnis. Dies resultiert nun vor allem aus dem signifikant gestiegenen Ergebnisbeitrag der Fonds, der ein Plus von 5,9 Mio. Euro beisteuerte, und dem verbesserten Zinsergebnis.

Darüber hinaus kann ich Ihnen aus dem laufenden Geschäft mit Blick auf das Halbjahr berichten:

- Stichwort **Transaktionen:** Wir haben bis dato Immobilien im Volumen von rund 87 Mio. Euro verkauft, davon rund 33 Mio. Euro aus dem Commercial Portfolio und rund 54 Mio. Euro aus Co-Investments. Die Verkäufe erfolgten im Durchschnitt mit mehr als 10% über den zuletzt festgestellten Marktwerten.
- Zum Ende des ersten Halbjahres erwarten wir, insgesamt Mietvertragsabschlüsse mit einem Volumen von rund 15 Mio. Euro auf Basis annualisierter Mieteinnahmen zu erreichen. Davon entfallen rund 5 Mio. Euro auf erfolgreich abgeschlossene Neuvermietungen und rund 10 Mio. Euro auf Anschlussvermietungen in bestehenden Mietverhältnissen.
- Weiteres **Wachstum im Fondsbereich:** Wir sind konkret mit der Vorbereitung und Strukturierung zweier weiterer Fonds befasst, neben einem Bürofonds planen wir insbesondere mit der Auflage eines weiteren Einzelhandelsfonds mit Investmentfokus auf die Metropolregionen in Deutschland. Der geplante Einzelhandelsfonds soll zum Start ein Volumen von mehr als 200 Mio. Euro investieren und hat als Ziel ein Volumen von rund

400 Mio. Euro. Für den Bürofonds planen wir mit einem Startportfolio von etwa 100 Mio. Euro, das Zielvolumen beträgt dabei rund 250 Mio. Euro.

Aktuell sind wir in intensiven Verhandlungen für Investments im Gesamtvolumen von mehr als 200 Mio. Euro. Wir rechnen daher mit einer Beurkundung in den nächsten Wochen. Mit dem erfolgreichen Abschluss dieser Transaktionen sowie mit bereits bis dato erzielten rund 70 Mio. Euro Ankaufsvolumen für die bestehenden Fonds erwarten wir im Sommer einen weiteren deutlichen Ausbau unserer Assets under Management im Fondsgeschäft auf rund 1,4 Mrd. Euro.

- Zum Thema **Strategische Beteiligungen**: Wie Sie unseren Veröffentlichungen entnehmen konnten, haben wir uns an der WCM Beteiligungs- und Grundbesitz AG maßgeblich mit aktuell 24,9 Prozent der Anteile beteiligt und sind damit ein wesentlicher Aktionär dieser Gesellschaft. Dies hat im Wesentlichen zwei Gründe:
 - Erstens halten wir die WCM für eine dynamisch wachsende Gesellschaft mit einem interessanten Portfolio, das eine attraktive Mietrendite und solide Finanzstruktur aufweist. Darüber hinaus hat die WCM starke Wachstumspläne und bereits für das nächste Jahr die Ausschüttung einer Dividende angekündigt.
 - Und zweitens: Wie es bereits bei den börsennotierten Wohnungsunternehmen in den letzten zwei Jahren der Fall war, sehen wir auch bei Gewerbeimmobilien-AGs den Beginn einer Konsolidierungswelle. Hier möchten wir in der weiteren Entwicklung des börsennotierten Immobiliensektors als DIC Asset eine aktive Rolle einnehmen. Dabei verstehen wir unter „Konsolidierung“ aber nicht unbedingt die Vereinheitlichung oder vollständige Übernahme einer Gesellschaft, sondern auch das Eingehen strategischer Kooperationen zum Vorteil beider Gesellschaften. Um diese Kooperationen ziel führend zu strukturieren, ist eine wesentliche Beteiligung sinnvoll. Hierbei sehen wir mehrere mögliche Optionen, die wir mit den beteiligten Stakeholdern prüfen.

Zusammenfassend, wir haben im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres einen stärkeren Fokus auf die hohe Stabilität der regelmäßigen Cashflows der DIC Asset AG gelegt. Damit sichern wir, als gut etabliertes Immobilien-Investmentunternehmen und einer der größten Bestandhalter im deutschen Gewerbeimmobilienmarkt, die Ertragskraft unserer Gesellschaft, um für Sie, unsere Aktionäre, attraktiv zu sein und Ihr Vertrauen in uns zu bestärken. An dem Resümee der Ergebnisse und Aktivitäten aus dem laufenden Geschäftsjahr können Sie bereits ablesen, dass wir mit der DIC Asset AG den **Weg eines konsequenten Wachstums bereits erfolgreich eingeschlagen haben**.

Die **Grundlagen** dazu sind:

Die DIC Asset AG betreut als Investmenthaus für Gewerbeimmobilien in Deutschland heute ein Immobilienvermögen von 3,2 Milliarden Euro. Von diesen "Assets under Management"

entfallen rund 1,7 Mrd. Euro auf die eigene Bilanz und 1,5 Mrd. Euro auf Co-Investments, davon im Wesentlichen aktuell mit rund 1,2 Milliarden Euro vier Immobilienfonds für institutionelle Anleger.

Die DIC Asset AG verfügt für das Management dieser Werte über eine eigene effiziente und integrierte Management-Plattform mit sechs bundesweit aktiven Büros. Diese Struktur unterscheidet uns zudem von unseren Wettbewerbern. Wir sind überzeugt, dass wir durch unsere Marktnähe vor Ort gut vernetzt sind, die lokalen Märkte und unsere Immobilien sehr genau kennen und dadurch auch über einen engen Mieterkontakt verfügen. Von dieser Stärke wollen wir auch künftig profitieren, sie ist die Basis unserer weiteren Entwicklung.

Die Ausrichtung für die weitere Entwicklung der DIC Asset AG besteht daher aus drei klaren Elementen:

Erstens: Wir bauen die Immobilienmanagement-Plattform in Deutschland weiter aus.

Mit dem in den letzten beiden Jahren maßgeblich durch Verkäufe erreichten Verschuldungsgradziel zwischen 55% bis 60% zu Jahresanfang fühlen wir uns komfortabel aufgestellt. Wir werden mit einem aktiven Asset Management und durch selektive Verkäufe unter Ausnutzung des gegenwärtigen Marktumfelds unser direkt gehaltenes Commercial Portfolio mit einem aktuellen Volumen von rund 1,7 Mrd. Euro weiter optimieren.

Für das Fonds- und Drittgeschäft planen wir einen signifikanten Ausbau unseres betreuten Immobilienbestands in 2016 und darüber hinaus. Die Entwicklung unseres Fondsgeschäfts hat sich bisher als ein Erfolgsmodell erwiesen. Das derzeitige betreute Volumen von rund 1,2 Mrd. Euro soll weiter stetig durch die Auflage zusätzlicher Fonds wachsen. Wir als DIC Asset AG partizipieren dabei zweifach an diesem Wachstum, einerseits über die Erträge für erbrachte Immobiliendienstleistungen und Betreuung der Fondsimmobilen und andererseits als Co-Investor an den bestehenden und neu initiierten Fonds; diese Konstellation sorgt für ein gleichgerichtetes Interesse mit unseren institutionellen Anlegern. Unser Ziel ist es, über unsere integrierte Immobilienmanagement-Plattform die betreuten Assets unter Management von heute rund 3,2 Mrd. Euro bis zum Jahresende auf rund 3,5 Mrd. Euro zu steigern und darüber hinaus in den nächsten Jahren stetig und signifikant auszubauen.

Zweitens: Unsere umfassende, vertikale Immobilienexpertise ist das Fundament für nachhaltige und stetige Erträge.

Unsere Immobilienmanagement-Plattform ist nah an der Immobilie und nah am Mieter. Das ist ein ganz wesentlicher Pluspunkt am Markt und im Wettbewerb, sowohl aus Sicht unserer Kunden und Mieter wie aus Sicht unserer Anleger in unseren Fonds. Unseren Ursprung haben wir im Immobiliensektor, damit grenzen wir uns auch von anderen Immobilienfondsanbietern ab, die aus dem Banken- oder Versicherungsbereich kommen. Wir verstehen Immobilien als Kern unserer Geschäftstätigkeit – sozusagen als unser „Brot-und-Butter-Geschäft“. Wir verfügen über die Expertise entlang der gesamten Immobilien-Wertschöpfungskette und erreichen damit auch eine tiefe regionale Marktdurchdringung. Unser Full-Service-Ansatz mit

vollständiger Abdeckung der operativen Prozesse im eigenen Haus grenzt uns zudem deutlich von anderen Akteuren und Anbietern in der Immobilienbranche ab.

Drittens: Wir wollen unsere gute strategische Ausgangslage auf dem deutschen Gewerbeimmobilienmarkt umsichtig nutzen.

Wir sind gut gerüstet für die anstehende Konsolidierungswelle. Wie bereits erwähnt, rechnen wir nach den Wohnimmobilienaktien auch bei Gewerbeimmobilienaktien mit Konsolidierungstendenzen. Die strategische Beteiligung an der Immobiliengesellschaft WCM sehen wir als Mittel, um die Positionierung der DIC Asset AG im deutschen Immobilienmarkt weiter zu stärken und das investierte und betreute Immobilienvermögen deutlich auszubauen.

Ich möchte Ihnen gegenüber hier auch klarstellen, was aus unserer Sicht kein Bestandteil der Entwicklung ist:

- Wir haben klargestellt, dass wir künftig keine weiteren Projektentwicklungen eingehen. Davon ausgenommen sind Umbaumaßnahmen im Rahmen von Repositionierungen und Umnutzungen einzelner Immobilien im Bestand. Sämtliche laufenden Projektentwicklungen sind bereits im Rahmen von „Forward Deals“ verkauft. Beim MainTor stehen nun vor allem noch die Baurealisierung des Büro-Teilprojekts "WINX" an, das rund 40% des Projektvolumens MainTor ausmacht. Mit der Vereinnahmung der Beteiligungserträge aus der Realisierung dieser Entwicklung wird dieses Kapitel erfolgreich abgeschlossen und das Unternehmen auf regelmäßig wiederkehrende Erträge fokussiert sein.
- Wir sind seit geraumer Zeit erfolgreich beim ertragbringenden Verkauf von Liegenschaften aus bestehenden Joint Venture-Investments, an denen die DIC Asset mit 20% beteiligt ist. Damit reduzieren wir die Komplexität und erreichen ein klareres Profil unseres zukünftigen Geschäftsmodells. Wir richten dadurch den Fokus auf das eigenene Commercial Portfolio sowie auf das wachsende Fonds- und Drittgeschäft. Im Umfeld des aktuell sehr guten Transaktionsmarktes planen wir daher die Joint Venture-Investments sukzessive durch Verkäufe bis Ende 2017 abzubauen.

Wir setzen unseren Weg fort, die DIC Asset AG als integrierte Management Plattform weiterzuentwickeln. Die DIC Asset AG wird damit ein noch nachhaltiger planbares Unternehmen mit hohen und stabilen Cashflows aus Mieten und Managementgebühren.

Zum Abschluss möchte ich Ihnen gegenüber den eingeschlagenen **Wachstumskurs und unsere Jahresziele für die DIC Asset AG** bekräftigen. Die folgenden Punkte stehen im Fokus unserer Strategie in den kommenden Monaten:

- Wir streben ein **deutliches Wachstum unseres Fondsgeschäfts** an. Für das aktuelle Jahr in einer Größenordnung von 400 bis 450 Mio. Euro.
- Wir heben Potenziale zur **Effizienzsteigerung und optimieren weiter unser Bestandsportfolio**.

Auf Basis unserer Planannahmen rechnen wir für 2016 mit Mieteinnahmen von rund 100 Mio. Euro aus dem nach Abschluss der umfangreichen Verkäufe in 2015 verkleinerten Portfolio. Hinzu kommen Gewinne aus dem Verkauf von Objekten, die wir zur Optimierung unseres Bestands in diesem Jahr verkaufen. Wir werden dabei das weiterhin dynamische Transaktionsumfeld nutzen, um uns von Immobilien, die nicht in unser Portfolio passen, zu trennen. In Summe sind dies 80 bis 100 Mio. Euro aus dem eigenen Bestand.

- Wir haben bereits begonnen, unser etabliertes Full-Service-Dienstleistungsangebot über unsere etablierte Immobilienmanagement-Plattform im Fondsgeschäft auszubauen. Wir erwarten daher, mit den Erträgen aus dem Immobilienmanagement noch **signifikantere Ergebnisbeiträge für das künftige Geschäftsergebnis** der DIC Asset AG erwirtschaften zu können.
- Wir bekräftigen unsere Erwartungen eines **planmäßigen FFO zwischen 43 und 45 Mio. Euro** für das Geschäftsjahr 2016.

Meine Damen und Herren, liebe Aktionärinnen und Aktionäre: zum Schluss einige persönliche Worte von mir.

Sie haben die Entwicklung des Unternehmens bis hierhin vertrauensvoll unterstützt. Der eingeschlagene Wachstumspfad wird mit großem Engagement vorangebracht.

Ich würde mich freuen, wenn Sie die Unterstützung und das Vertrauen, das Sie in der Vergangenheit zum Ausdruck gebracht haben, auch weiterhin meinen Vorstandskollegen und mir auf diesem Wachstumskurs entgegenbringen wollen - und damit auch unserem gesamten Team von außerordentlich leistungsfähigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Für deren zuverlässigen Einsatz und Engagement ich mich heute, bei dem, was wir in den letzten Monaten bereits gemeinsam bewältigt und bewegt haben, sehr herzlich bedanke.

Ich habe Vertrauen in die Leistungskraft dieses Unternehmens, und ich lade Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, ein, bei den nächsten Entwicklungsschritten und Erfolgen unseres Unternehmens mit dabei zu sein.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!